

# Beurteilung von Trainingsberatungen

## Wie steht es um den Tierschutz im Training? Kann man Problemverhalten von Hunden auf dem Trainingsweg lösen?



### Programm

Samstag, 3. Februar 2024

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 09.00–10.00 Uhr | Hundeverhalten analysieren und einschätzen<br>Was muss ein/e HundetrainerIn erkennen können?    |
| 10.00-10.15 Uhr | Kaffeepause   |
| 10.15-11.15 Uhr | Hundeschulalltag – Womit werden HundetrainerInnen<br>konfrontiert?                              |
| 11.15-11.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 11.30-12.30 Uhr | Trainingsgestaltung I<br>Sattelfest in der Lerntheorie?   |
| 12.30-13.30 Uhr | Mittagspause  |
| 13.30-14.30 Uhr | Trainingsgestaltung II<br>Typische Trainingshürden, Selbstkontrolle, Stress- und Frustrtoleranz |
| 14.30-14.45 Uhr | Kaffeepause   |
| 14.45-15.45 Uhr | Kurskonzepte, Gruppenzusammenstellung, Einzelstunden,<br>Beratungen                             |
| 15.45-16.00 Uhr | Kaffeepause   |
| 16.00-17.00 Uhr | Gehorsamstraining oder Korrektur von Problemverhalten?!   |

Sonntag, 4. Februar 2024

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 09.00–10.00 Uhr | Bedeutung des Zusammenspiels „Gesundheit – Verhalten“ für<br>das Hundetraining   |
| 10.00-10.15 Uhr | Kaffeepause  |
| 10.15-11.15 Uhr | Besonderheiten im Training mit Welpen  |
| 11.15-11.30 Uhr | Kaffeepause  |
| 11.30-12.30 Uhr | Besonderheiten im Training mit Junghunden; Welche Rolle spielen<br>die Geschlechtshormone für die Verhaltensentwicklung? |
| 12.30-13.30 Uhr | Mittagspause   |
| 13.30-14.30 Uhr | Handlings und Erregungslage-Probleme   |
| 14.30-14.45 Uhr | Kaffeepause  |
| 14.45-15.45 Uhr | Unsicherheit, Angst, Panik   |
| 15.45-16.00 Uhr | Kaffeepause  |
| 16.00-17.00 Uhr | Aggressive Reaktionen, Beißvorfälle  |

## **Seminarbeschreibung**

Das Angebot von Hundeschulen bzw. Trainingsberatungen ist riesig. Es wird von Hundehaltern auch sehr bereitwillig angenommen. Hundetraining kann ganz verschiedene Ausrichtungen haben. Von einem Plauschgrüppchen über Sportaktivitäten bis zu der Ausbildung von Hunden, die für Menschen arbeiten (Servicehunde, Diensthunde etc.). Je nachdem, um was es geht, kann Hundetraining inhaltlich also durchaus anspruchsvoll sein. Dies gilt speziell, wenn sich das Angebot der Hundeschulen bzw. TrainerInnen an die Kunden richtet, die Schwierigkeiten mit ihrem Hund haben. Die Korrektur von Problemverhalten weist diverse Überschneidungen mit dem veterinärmedizinischen Sektor auf. Im ersten Impuls würde man ggf. annehmen, dass die Hundetrainerin/der Hundetrainer eine Spezialausbildung haben müsste, wenn er in dieser Trainingsnische tätig sein möchte. Das ist jedoch nicht der Fall. Die einzige Hürde bzw. Kontrolle die vom Gesetzgeber vorgesehen ist, ist die Erlaubnispflicht nach § 11 8f TierSchG. Eine besorgniserregende Beobachtung ist, dass sich auch zehn Jahre nach Einführung dieser Regelung altbackene, fachlich unsinnige und tierschutzrelevante Trainingsansätze hartnäckig halten. Für Tierhalter, die überwiegend fachliche Laien sind (und ggf. auch Ersthundebesitzer) ist ein fachgerechter Trainingsansatz häufig nicht auf Anhieb von einem fragwürdigen oder gar tierleiderzeugenden Vorgehen zu unterscheiden. Die Krux ist, dass die Hundehalter, die hinsichtlich der Trainingsberatung an eines der schwarzen Schafe geraten sind, nicht nur nicht in der erhofften Zeit das angestrebte Ziel erreichen, sondern dass sich das Verhalten ihres Hundes häufig äußerst nachteilig entwickelt und dieses Dilemma häufig erst erkannt wird, wenn sich das Verhalten schon gefestigt und der Hund bereits eine ganze Zeit lang gelitten hat.

In diesem Seminar werden wir erörtern, auf welche Details man bei der Beurteilung eines Trainingsangebots achten sollte, wann man hellhörig werden muss und wohin bestimmte Trainingswege zwangsläufig führen. Natürlich schauen wir in diesem Zusammenhang jeweils auf das Pro und Contra – also nicht nur auf die Punkte, die geeignet sind, um Schäden oder Leid zu verursachen, sondern gleichfalls auch auf die Highlights, nach denen man Ausschau halten sollte.

### **Wer, wie, wann, wo:**

**Referentin:** Celina del Amo

**Zielgruppe:** TierärztInnen (AmtsveterinärInnen, KleintierpraktikerInnen, Studierende)

**ATF-Anerkennung:** beantragt

**Datum:** 3./4. Februar 2024

**Uhrzeit:** 9.00-17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** online - via Zoom

**Seminargebühr:** 390,- EUR

**Buchungsoption:** online <https://www.lupologic.de/seminare/uebersich/>

Für Fragen erreichen Sie uns auf folgenden Wegen:

Per E-Mail: [info@lupologic.de](mailto:info@lupologic.de) oder per Telefon: 0211-16348430